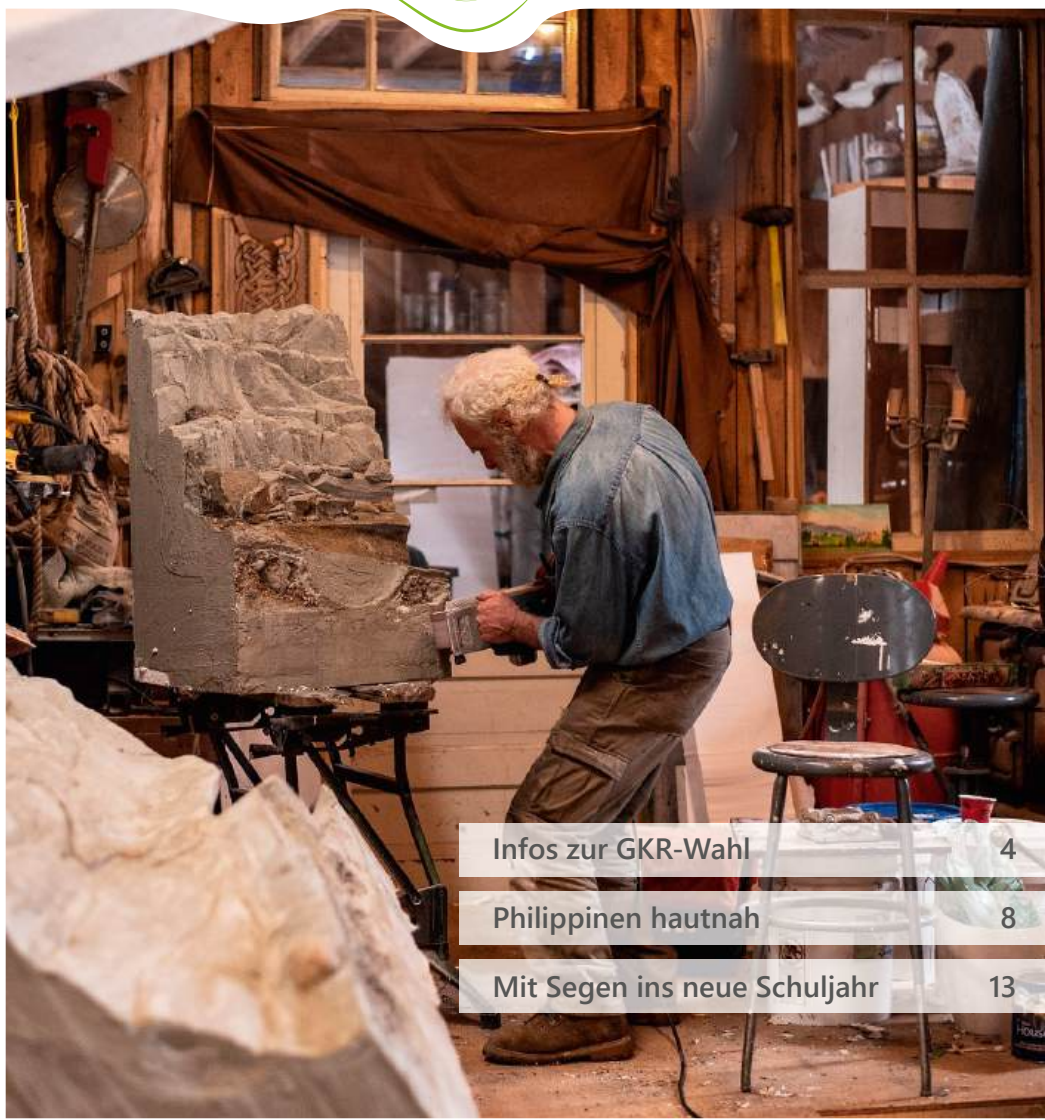




Evangelische Kirchengemeinde St. Petri Pratau

Gemeindebrief für

Pratau, Eutzsch, Selbitz,
Seegrehna, Dabrun, Globig,
Bleddin und Wartenburg



Infos zur GKR-Wahl

4

Philippinen hautnah

8

Mit Segen ins neue Schuljahr

13



Inhaltsverzeichnis

Inhalt Adressen Impressum	2
Andacht	3
Gemeindekirchenratswahl	4-7
Ankündigungen	8-9
Haus der Begegnung Globig	10-11
Pratauer Lebensräume	12
Rund um den Gottesdienst	13
Gottesdienstplan	14-15
Gruppen Kreise Treffen	16-17
Treffen, Chor Freud/Leid Kirchen	17
Zur Sache	18
Spendenstand Infos Friedhöfe	19
Wartenburg	20-21
Rückblicke	22-24
Sponsoren Impressionen	25-27
Mitarbeiter Kontakt Infos	28

Impressum

Informationsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde St. Petri Pratau mit den Orten Selbitz, Seegrehna (mit Hohenroda), Eutzsch (mit Pannigkau), Pratau (mit Wachschorf), Dabrun (mit Melzow, Röttsch und Boos), Wartenburg, Globig und Bleddin.

Redaktion: Johannes Alex, Renate Ehrhart, Thomas Boos.

Auflage: 1000 Stück; gedruckt auf 100% Recyclingpapier (Blauer Engel, FSC)

Bildnachweise: Piktogramme S. 17: © Carsten Sommer / fundus-medien.de.

Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe: 7.7.2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Sonntag, 28.9.2025

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (für die Monate November 2025 - Januar 2026): Ende Oktober.

Adressen

der Kirchen und Gemeinderäume

in 06888 Lutherstadt Wittenberg:

Pratau

Kirche: Alte Wittenberger Str. 15

Pfarrhaus:* Pratauer Schulstr. 2

Lebensräume:* Marktplatz 3

Seegrehna

Kirche: bei Seegrehnaer Lindenstr. 15

Petrussaal: Seegrehnaer Lindenstr. 15
(Nebengebäude)

in 06901 Kemberg:

Selbitz

Kirche: bei Selbitzer Dorfstr. 12

Eutzsch

Kirche: Eutzscher Dorfstr. 22

Pfarrhaus:* Berliner Str. 6

Dabrun

Kirche: Röttscher Str. 1

Pfarrhaus:* Röttscher Str. 2

Globig

Kirche: bei Bleddiner Str. 7

Haus d. Begegnung:* Wartenburger Str. 53

Bleddin

Kirche: bei Kirchweg 4

Wartenburg

Kirche: bei Zur Elbe 25

Pfarrhaus:* Zur Elbe 25

*mit Toilette. Die Toiletten sind während Veranstaltungen in den Kirchen zugänglich. Evtl. müssen Sie einen Verantwortlichen vor Ort nach dem Schlüssel fragen. In Seegrehna befindet sich eine Toilette im Hof Friedemann gegenüber dem Petrussaal. In Selbitz und Bleddin gibt es keine nahegelegene Toilette.

Wichtig: Zu allen Veranstaltungen in diesem Gemeindebrief ist jeder und jede herzlich willkommen, auch wenn man kein Kirchenmitglied ist oder schon lange / noch gar nicht da war!

Gottes Bauplatz

Wie Gott bei uns am Werk ist.

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Titelfoto gefällt mir. Ein Bildhauer an der Arbeit. Erste Formen sind schon zu sehen. Rundherum Maschinen und Werkzeuge. Gerade schleift der Künstler am Sockel der Skulptur. Was wohl daraus wird? Vielleicht ein Einzelstück? Vielleicht ist es aber auch ein Teil von etwas Größerem? Das unscharfe Werkstück im Vordergrund könnte ein Hinweis darauf sein. Bei mir löst das Bild Neugier aus. Freude am Zuschauen. Aber auch Lust, selbst ein wenig mitzumachen.

Das Foto ist auch ein schönes Bild für die christliche Gemeinde. Ich glaube zutiefst, dass Gott am Werk ist. An jedem Einzelnen von uns, seinen „Einzelstücken“. Aber auch an uns als Gemeinde. Das ist nicht immer nur angenehm. Wenn Gott in unserem Leben arbeitet, dann kann das auch mal laut sein, vielleicht chaotisch. Dann wird auch mal etwas weggeschliffen, was dort nicht hingehört. Aber das Ziel Gottes mit uns ist immer die Schönheit und Freude. Ein Werk, das etwas von seiner Genialität, seiner Freude und seiner Schönheit widerspiegelt. Das einzige, was wir als „Werkstück“ tun können, ist, stillzuhalten. Uns Gott nicht zu entziehen. Sondern im Gegenteil: Seine Nähe zu suchen und ihn an uns arbeiten zu lassen. Das tut er auch in unseren Veranstaltungen: Im Gottesdienst, in den Gemeindekreisen, in der Seelsorge. Aber in diesem Foto steckt auch noch mehr. Denn Gottes Arbeit am einzelnen und an der Gemeinde geschieht auch durch uns. Gott

lädt uns ein, sein Schüler zu sein. Uns von ihm zeigen zu lassen, was wo getan werden soll. Was weg muss und was bleiben soll. In meinem Bücherregal steht ein schon älteres, aber immer noch sehr treffendes Buch. Es hat den Titel: „Handlanger auf Gottes Bauplatz“. Das klingt auf den ersten Moment vielleicht nicht so erstrebenswert: Wer möchte nur Handlanger sein? Aber es hat auch etwas Entlastendes: Es reicht, wenn wir bei Gott Handlanger sind. Wir müssen nicht die Architekten der Gemeinde sein, nicht die Bauingenieure oder Vorarbeiter. Es reicht, wenn wir das tun, was er selbst sagt.

Im Oktober wählen wir den Gemeinderat und ich freue mich sehr über alle, die sich haben aufstellen lassen. Bitte schätzen Sie diese Bereitschaft und wählen Sie mit. Unterstützen Sie die Kirchenältesten in ihrer Arbeit! Wir sind Handlanger - an unterschiedlichen Stellen. Auch



© ottawagraphics / pixabay (ebenso Coverbild)

wer kein Kirchenältester ist, findet viele Aufgaben in unserer Gemeinde, bei denen Mitarbeit gebraucht wird.

Gottes Ziel mit der Gemeinde ist übrigens kein Bau aus Steinen. Ja, wir brauchen auch Gebäude, aber sie sind nur Mittel zum Zweck, kein Selbstzweck. Gottes Ziel ist eine Gemeinschaft von Menschen, die nach seinen Vorstellungen leben, ihn ehren und füreinander und die Menschen in ihrem Umfeld da sind. Lasst uns daran mitwirken, solch eine Gemeinschaft zu sein.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Johannes Alex



Gemeindekirchenratswahl 2025: Alle Infos

Was Sie für die GKR-Wahl wissen müssen.

Was ist der GKR?

Der Gemeindekirchenrat ist das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Er entscheidet über alle wichtigen Fragen des Gemeindelebens und vertritt die Kirchengemeinde in rechtlichen Angelegenheiten.

Wie setzt sich der GKR zusammen?

Unsere Kirchengemeinde ist in Stimmbezirke eingeteilt (Selbitz, Seegrehna, Eutzsch, Pratau, Dabrun, Wartenburg-Globig-Bleddin). Pro Bezirk wird ein Vertreter und bis zu ein Stellvertreter gewählt. In Pratau sind es zwei Vertreter und Stellvertreter.

Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren, die seit mindestens einem halben Jahr der Kirchengemeinde angehören. Falls Sie unsicher sind, ob Sie wählen dürfen: Die Wählerliste ist im Gemeindebüro in Pratau (Di 8-11 Uhr) einsehbar.

Wie läuft die Wahl ab?

Sie erhalten im Laufe des August und Septembers einen Wahlbrief. Dort sind die Wahlunterlagen enthalten. Diese sind auszufüllen.

Schritt 1: Sie kreuzen auf dem Stimmzettel Ihre/n Kandidaten an und legen ihn in den Stimmzettelumschlag.

Schritt 2: Auf dem Briefwahlschein bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie den Stimmzettel selbst ausgefüllt haben. Dann stecken Sie den Briefwahlschein und den Stimmzettelumschlag in den zusätzlichen Briefumschlag, den Sie bitte verschließen.

Schritt 3: Schicken Sie den Wahlbrief bis zum 4.10. an das Gemeindebüro Pratau (Pratauer Schulstr. 2, 06888 Lutherstadt Wittenberg). Alternativ können Sie den Brief auch persönlich abgeben (siehe nächster Punkt).

Wo kann ich meinen Wahlbrief abgeben?

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- möglichst bis zum 4.10. im Briefkasten vom Gemeindebüro Pratau (Pratauer Schulstr. 2) oder vom Dabruner Pfarrhaus (Rötzscher Str. 2),
- bei einem Mitglied des Wahlvorstands oder
- am 5.10. zum Erntedankgottesdienst in Ihrem Ort: *Selbitz* 9:15 Uhr, *Seegrehna* 10:30 Uhr, *Eutzsch* 14:00 Uhr, *Pratau* 10:30 Uhr, *Dabrun* 9:15 Uhr, *Globig (mit Bleddin)* 14:00 Uhr, *Wartenburg* 16:00 Uhr. Dauer: Jeweils eine Stunde.

Wer gehört zum Wahlvorstand?

- *Selbitz:* Reinhilde Ratsch, Ingrid Kühne
 - *Seegrehna:* Gudrun Grabsch, Roswitha Probst
 - *Eutzsch:* Gudrun Brenek, Gisela Herrmann
 - *Pratau:* Frank Römer, Diana Bode-Bohnendorf, Johannes Heinzel
 - *Dabrun:* Sylvia Huth, Brigitte Kreil
 - *Wartenburg-Globig-Bleddin:* Edith Günther, Regina Stibbe, Renate Ehrhart
 - *für alle Orte:* Pfr. Hofmann und Pfr. Alex
- Bei all diesen Personen können Sie Ihren Wahlbrief abgeben.

Kann ich auch am 5.10. direkt wählen?

Nein. Der 5.10. ist zwar der offizielle Wahltag, aber die GKR-Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Das heißt, sie müssen zwingend den Wahlbrief nutzen, den Sie zugestellt bekommen haben. Sie können den Wahlbrief aber am 5.10. zum Gottesdienst abgeben.

Wie erfahre ich das Ergebnis der Wahl?

Das Wahlergebnis wird zum Gottesdienst in Pratau am 12.10. bekannt gegeben und auf unserer Homepage www.prataukirche.de veröffentlicht. Ab dem 12.10. besteht eine einwöchige Anfechtungsfrist.

Bekanntmachung der Kandidatenliste

Der GKR hat in seiner Sitzung vom 27.5. folgende Kandidatenliste beschlossen.

- Für den Wahlbezirk *Selbitz*: Doris Biedermann und Margitta Petzold.
- Für den Wahlbezirk *Seegrehna*: Jörg Friedemann.
- Für den Wahlbezirk *Eutzsch*: Inka Müller.
- Für den Wahlbezirk *Pratau*: Thomas Boos, Carsten Dorn, Thomas Helmrich und Stephan Weinigel.
- Für den Wahlbezirk *Dabrun*: Ingrid Janott und Mirko Schuck.
- Für den Wahlbezirk *Globig-Bleddin*: keine Kandidaten.
- Für den Wahlbezirk *Wartenburg*: Juliane Gucinski und Jacqueline Kusserow.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, Kandidaten zu finden oder die sich selbst haben aufstellen lassen!

Da sich für den Wahlbezirk Globig-Bleddin leider keine Kandidaten gefunden haben, wurde dieser Bezirk in der GKR-Sitzung vom 1.7. dem Bezirk Wartenburg zugeschlagen und der neue Bezirk „Wartenburg-Globig-Bleddin“ beschlossen. Die Kandidatinnen des Wahlbezirks Wartenburg sind damit jetzt die Kandidatinnen für den Wahlbezirk Wartenburg-Globig-Bleddin. **Allerdings werden Sie für Globig-Bleddin nur Ansprechpartner im Sinne einer Notversorgung sein.** Für das geistliche Leben in den beiden Orten sind weiterhin Renate Ehrhart (Globig) und Gabriele Viehweger (Bleddin) ansprechbar. Größere Bauprojekte und Aktionen werden nur noch umgesetzt werden können, wenn es aus den Orten selbst heraus dafür Engagement gibt.

Johannes Alex

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Stimmbezirk Selbitz



Doris Biedermann (73 Jahre, Rentnerin, Selbitz) und **Margitta Petzold** (66 Jahre, Rentnerin, Selbitz)



Warum wir für den GKR kandidieren: „Aufrechterhaltung der kirchlichen Gemeindearbeit und des aktiven Gemeindelebens. Zusammenarbeit mit dem Dorfförderverein, denn die Kirche gehört zum Dorf. Und wichtig sind uns auch die Erhaltung der Kirche

und die Einbringung in die gesamte Kirchengemeinde St. Petri.“

Stimmbezirk Seegrehna



Jörg Friedemann (57 Jahre, Landwirt, Seegrehna)

Warum ich für den GKR kandidiere: „Mit meiner langjährigen Erfahrung als Kirchenältester

möchte ich die Tradition der Kirche in Seegrehna fortführen. Mein Ziel ist es, ein Anlaufpunkt für alle Menschen im Dorf zu sein.“



Stimmbezirk Eutzsch



Inka Müller, geb. Häußer
(56 Jahre, Beruf Erzieherin,
Wohnort Pannigkau)

„Kirche ist für mich ein Ort, an dem harmonisches Miteinander erfahrbar sein soll. Ich kandidiere für den

Gemeindekirchenrat, weil die ehrenamtliche Arbeit in unserer Kirchengemeinde ein wichtiger Teil in meinem Leben und zugleich Ausdruck meines christlichen Glaubens ist. Wichtiges Anliegen für mich ist das Zusammenwirken aller Generationen im Gemeindeleben, eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den örtlich getrennten Gemeindeteilen und die Stärkung des ökumenischen Gedankens.“

Stimmbezirk Pratau



Thomas Boos (58 Jahre, Altenpfleger (spezialisiert auf Gerontopsychiatrie und Demenz), Wohnort Wittenberg)

Warum ich für den GKR kandidiere: *„Um Gott zu dienen und die christliche Botschaft weiterzugeben. Um Seelsorge zu stärken und mehr Kommunikation zu fördern. Um verstärkt die Gemeinde einzubinden in Aufgaben und sie mitbestimmen zu lassen. Um Gemeinsamkeiten im Namen Jesu mit anderen Gemeinden zu suchen (Austausch, Ökumene).“*



Carsten Dorn (43 Jahre, Diplom Ingenieur für Holztechnik und geprüfter Sachverständiger für Holzschutz, Wohnort Dabrun)

Warum ich für den GKR kandidiere: *„Als gelernter Tischler bringe ich ein besonderes Interesse für Bauangelegenheiten und den Erhalt historischer Bausubstanz mit. Unsere Kirche und ihre Gebäude sind nicht nur Orte des Glaubens, sondern auch Zeugnisse unserer Geschichte und Identität. Mir ist ein sinnvoller, praktischer und verantwortungsvoller Denkmalschutz wichtig – im Spannungsfeld zwischen Tradition und notwendiger Erneuerung. Im Gemeindekirchenrat möchte ich meine handwerkliche Erfahrung einbringen und dabei helfen, unsere Gebäude funktional und zukunftsfähig zu gestalten.“*



Thomas Helmrich (54 Jahre, Arbeit bei Fenster-technik und Sonnenschutz Jürgen Rettig, Wohnort Pratau)

Warum ich für den GKR kandidiere: *„Ich mag die Gemeinschaft unter den Geschwistern und ich möchte gern etwas in der Gemeinde bewirken, etwas aufbauen und helfen. Letztlich geht es mir darum, mit am Reich Gottes zu bauen.“*



Stephan Weinigel (44 Jahre, Prüflingenieur im Kfz Gewerbe, Wohnort Pratau)

„Da ich der Kirchengemeinde meines Heimatortes mein Leben lang angehöre und mich ihr persönlich verbunden fühle, kandidiere ich für den Gemeindekirchenrat. Ich möchte mich gerne mehr in unsere kirchliche Gemeinde einbringen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirche mitwirken.“

Stimmbezirk Dabrun



Ingrid Janott (73 Jahre, Rentnerin, Wohnort Boos)

„Ich stelle mich erneut zur Wahl für den Gemeindekirchenrat, weil es eine ehrenamtliche Arbeit ist, die mir Freude bereitet. Es ist die

Zusammenarbeit in einer Gemeinschaft. Ich möchte eigene Ideen in die Gemeinde einbringen, aktives Gemeindeleben fördern, das Kirchengebäude in Ordnung halten, bei Baufragen mit Verantwortung übernehmen, neue Wege entdecken und christliche Werte weitergeben.“



Mirko Schuck (48 Jahre, Arbeit beim SKW Piesteritz, Wohnort Dabrun)

„Ich bewerbe mich für den Gemeindekirchenrat, da mein Vater schon im GKR tätig war. Ich möchte diese

Tradition weiterführen. Das Engagement rund um die Kirche ist mir zudem vertraut: Schon früher war ich eine Zeit lang in der Pflege von Friedhof und Kirchhof tätig.“

Stimmbezirk Wartenburg-Globig-Bleddin



Juliane Gucinski (43 Jahre, Wartenburg) und **Jacqueline Kusserow** (42 Jahre, Wartenburg)

„Wir sind in Wartenburg aufgewachsen, wurden in der dortigen Kirche getauft

und konfirmiert. Kirche, Pfarrhaus und die Menschen vor Ort sind uns seit Kindheitstagen vertraut. Unser bisheriges kirchliches



Engagement umfasst den Kindergottesdienst, das Krippenspiel und den Flötenkreis im Rahmen der Gottesdienstgestaltung und die Mitwirkung in der Projektgruppe „Kirche & Pfarrhaus“. Jetzt fühlen

wir uns bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen und aktiv zur Entwicklung unserer Gemeinde beizutragen.

Was motiviert uns? Der Erhalt unserer Kirche und ein lebendiges Gemeindeleben in Wartenburg liegen uns sehr am Herzen. Deshalb möchten wir uns im Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Pratau engagieren – und dort mit zwei starken Stimmen für unseren Ort eintreten. Wir sind überzeugt: Glaube ist auch heute noch wichtig. Er kann Orientierung geben, Kraft spenden und Halt bieten – gerade in schwierigen Zeiten. Im Alltag wird er jedoch oft an den Rand gedrängt. Wir möchten ihn wieder stärker in den Mittelpunkt rücken und auch für unsere Kinder lebendig und erfahrbar machen.

Wie wollen wir das erreichen? Gemeinsam mit den Wartenburger Gemeindemitgliedern wollen wir unsere Kirche nicht nur bewahren, sondern aktiv gestalten und weiterentwickeln. Regelmäßige Gemeindetreffen sollen die Anliegen und Bedürfnisse in unserer Gemeinde erfassen und die Vorbereitung von Gottesdiensten zuverlässig auf mehrere Schultern verteilen. Durch Absprachen mit den Vereinen im Ort wollen wir Termine harmonisieren. Nicht zuletzt setzen wir auch auf Zusammenarbeit über die Dorfgrenzen hinaus – mit der Gemeinde Pratau ebenso wie mit den Gemeinderäten der anderen Kirchen. Offenheit, Transparenz und eine klare Kommunikation sind uns dabei besonders wichtig. Wir möchten Kräfte bündeln, Chancen nutzen und echte Gemeinschaft leben – damit Kirche und Glaube bei uns eine starke Zukunft haben. Darum treten wir zur Wahl an.“



Philippinen hautnah

Einladung zum zweiten Abend mit Annette und Michael Merk aus Bergwitz.

Nach dem ersten bewegenden Abend setzen wir unsere Reise auf die Insel Siquijor (Philippinen) fort. Die beiden berichten weiter von ihren persönlichen Begegnungen mit den Menschen vor Ort, dem einfachen, oft herausfordernden Alltag der Familien und dem lebendigen christlichen Glauben, der sie tief beeindruckt hat. Sie geben Einblick in ihre wachsende Arbeit an inzwischen fünf verschiedenen Orten auf der Insel: von den ersten Kontakten in Tubod über die Gemein-

degründung in Timbaon bis hin zu Kinder- und Sozialprojekten in weiteren Dörfern.

Es erwarten Sie authentische Erzählungen, viele Bilder, berührende Geschichten und neue Einblicke in das Leben der Menschen auf Siquijor. Herzliche Einladung, auch wenn Sie beim ersten Abend nicht dabei waren!

Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Unterstützung der Arbeit ist möglich.

Johannes Alex

**Philippinenabend
am Samstag, 23.8., 19 Uhr
Lebensräume (Marktplatz 3, Pratau)**



Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zu regionalen Gottesdiensten im kommenden Quartal!

Der Gottesdienstplan in der Mitte des Heftes hat für dieses Quartal wieder ein paar Besonderheiten bereit. Lassen Sie sich einladen zu Gottesdiensten, die etwas anders sind als sonst.

**Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
So, 17.8., 14 Uhr, Kirche Dabrun**

Mit Gottes Segen in das neue Schuljahr starten. (Beschreibung siehe S. 13)

Jubelkonfirmationen in Wartenburg, Globig und Pratau

Ein festlicher Gottesdienst mit Posauenchor für die ganze Gemeinde, aber besonders für alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern oder in den vergangenen Jahren gefeiert haben. Wegen der Ausstellung der Urkunden bitten wir die Jubilare um Anmeldung. Weisen Sie gern auch Ihre ehemaligen Mitkonfirmanden auf diese Termine hin.

- **Wartenburg: So, 24.8., 14 Uhr**
(Anmeldung bis Mo, 4.8.)
- **Globig: So, 7.9., 14 Uhr**
(Anmeldung bis Mo, 18.8.)
- **Pratau: So, 14.9., 14 Uhr**
(Anmeldung bis Mo, 25.8.)

Auf Entdeckungsreise

Einladung zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September 2025

Am 14. September 2025 öffnen im Rahmen des bundesweiten Tags des offenen Denkmals gleich drei Kirchen in unserer Gemeinde ihre Türen:

Kirche in Wartenburg (10 - 17 Uhr)
Kirche in Dabrun (10 - 17 Uhr)
Kirche in Bleddin (11 - 16 Uhr)

Alle drei Gotteshäuser laden Besucherinnen und Besucher herzlich ein, ihre Geschichte, Architektur und Atmosphäre zu entdecken – sei es bei einer Führung oder ganz individuell auf eigene Faust. Wer es kühl und besinnlich mag, ist im alten Gemäuer bestens aufgehoben!

In Wartenburg erwartet Sie zudem ein gemütliches Kaffee- und Kuchenangebot sowie eine spannende Ausstellung mit neuen Erkenntnissen über Rudolph Gerstäcker, der zur Zeit der Befreiungskriege Pfarrer in Wartenburg war.

Machen Sie sich auf, bei gutem Wetter viel-

Themengottesdienst „Fürbitte“ So, 7.9., 10:30 Uhr Kirche Pratau

Wie bete ich für andere und was bewirkt mein Gebet eigentlich? Andrea Helmrich wird von ihren Erfahrungen erzählen und zeigen, was die Bibel zu diesem Thema sagt.

Compassion Filmgottesdienst So, 21.9., 10:30 Uhr Kirche Pratau

Das christliche Hilfswerk „Compassion“ ist vor allem für seine Patenschaftsarbeit bekannt. Einmal im Jahr hilft es Gemeinden, Glaube und Film auf besondere Weise zu verbinden. In diesem Jahr werden wir im Gottesdienst einen Film sehen zum Thema „Frei sein: Was bedeutet Freiheit wirklich?“.

leicht mit dem Rad von Dabrun über Wartenburg (mit Imbisspause) weiter nach Bleddin oder einfach andersherum. Weitere Informationen finden

Sie auf der offiziellen Website zum Tag des offenen Denkmals: www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Günter Korge (Wartenburg),
 Ingrid Janott (Dabrun),
 Gabriele Viehweger (Bleddin)



Foto: J. Gucinski.



Infos und Termine aus dem Haus der Begegnung Globig

Kontakt:

Wartenburger Str. 53
06901 Kemberg, OT Globig
Tel: 034927-75601 (während der Öffnungszeiten; sonst direkt über die Mitarbeiter)

Groß und Klein, Jung und Alt sind im Haus der Begegnung herzlich willkommen: Miteinander ins Gespräch kommen, einen Kaffee trinken, eine Kleinigkeit essen, Hilfe bekommen, gemeinsam spielen, z.B. Karten, Brettspiele, Tischtennis usw. Unsere Kinderräume - und bei schönem Wetter der Hof mit verschiedenen Tretfahrzeugen und Sandkasten - laden zum Spielen ein. Kinder können allein kommen, aber auch gern zusammen mit den Eltern oder der Verwandtschaft.

*Es freuen sich auf Sie und Euch,
Johannes Alex, Renate Ehrhart,
Maria Warkentin und der Trägerkreis*

Öffnungszeiten

Mo + Di: geschlossen

Mittwoch: 15 – 18 Uhr (Kontaktcafé mit Kuchen. Am 1. Mittwoch im Monat ist Waffeltag.)

Donnerstag: 15 – 18 Uhr

Freitag: 15 – 18 Uhr

Ab Mi, 5.8. ist das Haus wieder geöffnet

Wiederkehrende Termine:

- **Teenstreiff / Junge Gemeinde** (ab 12 Jahren): **14tägig freitags, 18 - 22 Uhr** (außer in d. Ferien): Termine über Renate
- **„Kinderarche“** (6 -11 Jahre): Wir laden dich ganz herzlich ein, mit uns zu singen, beten, spielen und basteln. Mit gemeinsamem Abendbrot. Termine werden noch bekanntgegeben.
- **Frauenkreis:** Einmal im Monat gute Gemeinschaft bei Kaffee, Kuchen und einem

Gesprächsthema. Termine: **Di, 12.8. | 9.9. | 7.10., je 14:30 Uhr**

- **Gottesdienste:** Zusammenkommen zum Singen, Beten und Hören auf die Predigt. **So, 5.10., 14:00 Uhr** mit Kaffeetrinken im Haus der Begegnung.

Besondere Veranstaltungen:

- **Spieleabende:** Gemeinsam spielen - oder einfach reden, essen, stricken, häkeln. Für Kinder ab 10 und Erwachsene. Gerne können eigene Brett- und Gesellschaftsspiele mitgebracht werden. Termine: **Sa, 30.8. | 20.9. | 25.10., je 19 Uhr**
- **Lagerfeuerabend:** Gemütlich am knisternden Feuer sitzen, erzählen, essen, Stockbrot machen - und vielleicht auch singen. **Fr, 26.9., 18 Uhr**
- **„Hausgeburtstagsfest“ am Samstag, 11.10.2025, ab 15 Uhr:** Das Haus der Begegnung feiert seinen 16. Geburtstag. Sei mit dabei! Alle Generationen sind eingeladen. Es wird etliche Angebote geben, wie zum Beispiel eine Tombola. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Am Abend klingt das Fest bei gemütlichem Beisammensein aus. Genaue Einladungen folgen noch. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei. **Jeder und jede ist herzlich willkommen!**



Die Tür ist offen - komm rein!

Foto: J. Alex



Übersicht HdBG August-Oktober 2025:

Mi-Fr, 15-18 Uhr offen für Begegnung, Kaffee, Spiele und mehr
(wieder offen ab 5.8.)

August

- Di, 12.8., 14:30 Uhr: **Frauenkreis** mit Kaffeetrinken
- Sa, 30.8., 19 Uhr: **Spieleabend** (für Kinder ab 10 und Erwachsene)

September

- So, 7.9., 14 Uhr: **Jubelkonfirmation** in der Kirche, anschl. Kaffeetrinken
- Di, 9.9., 14:30 Uhr: **Frauenkreis** mit Kaffeetrinken
- Sa, 20.9., 19 Uhr: **Spieleabend** (für Kinder ab 10 und Erwachsene)
- Fr, 26.9., 18 Uhr: **Lagerfeuerabend** mit gemeinsamen Essen

Oktober

- So, 5.10., 14:00 Uhr: **Gottesdienst** in der Kirche, anschl. Kaffeetrinken
- Sa, 11.10., ab 15 Uhr: **Fest „Hausgeburtstag“** mit vielen Aktionen, Kaffeetrinken und Leckerem vom Grill
- Sa, 25.10., 19 Uhr: **Spieleabend**

Impressionen vom Familienfest am 28.6.





Infos und Termine aus dem Begegnungszentrum „Pratauer Lebensräume“

Kontakt:

Pratauer Marktplatz 3, 06888
Lutherstadt Wittenberg OT
Pratau

Andrea Helmrich:

03491-4549953 oder 0152
37732176

Andrea.Helmrich@gmx.de

Betende Gemeinde

Zum gemeinsamen Gebet laden wir herzlichst ein **jeden Montag um 10 Uhr**.

Gerne nehmen wir Ihre / Eure Gebetsanliegen auf. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Andrea Helmrich auf: Entweder telefonisch, per Mail oder über eine WhatsApp-Nachricht. In der Pratauer Kirche hängt auch ein Briefkasten für Gebetsanliegen.

Abendgebet & Lobpreis

Kommt vorbei zum Abendgebet mit Lobpreis in den Lebensräumen: **Samstag, 6.9. um 17.00 Uhr** mit Andrea.

Brot&Butter – Das Mitbringabendbrot

Gemeinsam Zeit verbringen, lecker essen, sich austauschen, einander neu oder besser kennenlernen – das bietet das Mitbringabendbrot einmal im Monat in Pratau. Kommt gern dazu und ladet auch Freunde ein. Jeder ist willkommen! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Brot und Butter, Wasser und Tee stehen bereits auf

dem Tisch. Stellt gern noch etwas dazu (kein Muss!), und schon werden alle satt. Ein kurzer Impuls und ein Tischgebet – dann guten Appetit und gute Gespräche! Termine: **Sa, 16.8. | 20.9. | 11.10. | 15.11. | 13.12. | 17.1. jeweils 18:00 Uhr** in den Lebensräumen. Infos und Kontakt: *Bettina und Johannes Heinzel* (03491- 45 89 47)



Gebetsecke Lebensräume.

Kochen mit Sepideh

Freitag, 1.8. und 17.10., jeweils 17.30 Uhr. Bitte bei Sepideh oder Andrea anmelden.

Frauenabend

Anbetung, Botschaft und Gebet in den Lebensräumen und anschließend Abendessen im Pfarrgarten: **Freitag, 26.9. um 17.00 Uhr.**

Philippinenabend

Mit Annette und Michael Merk (siehe S. 8): **Samstag, 23.8. um 19.00 Uhr.**

Jugendkreis

Alle 14 Tage trifft

sich der Jugendkreis in den Lebensräumen. Es ist Zeit für Abendessen, Erzählen, Spiele und mehr. Termine: **Freitag, 15.8. | 29.8. | 12.9. | 26.9. | 10.10., jeweils 19 Uhr.** Infos und Kontakt: Magdalene Alex & Hellen Helmrich.



Frauenabend im Mai.

© privat



Kinder- und Familiengottesdienste



Familiengottesdienst

Am **Sonntag, 17. August, 14 Uhr** laden wir zu einem besonderen Familiengottesdienst **in die Kirche Dabrun** ein. Es ist ein Gottesdienst zum Schuljahresbeginn. Alle Schulkinder - und besonders die Schulanfänger - sind herzlich willkommen. Unter dem Thema **„Auf geht's - aber nicht allein.“** feiern wir einen Gottesdienst für Groß und Klein. Und **alle Schulkinder sollen besonders gesegnet werden**. Hinterher ist Zeit für Kaffeetrinken und Spiele.

Kindergottesdienste

Die Kinder starten mit den Erwachsenen im „normalen“ Gottesdienst. Vor der Predigt gehen sie in eigene Räumlichkeiten und erleben auf kindgerechte Weise eine biblische Geschichte, singen und sind kreativ. Die Eltern können in Ruhe den weiteren Gottesdienst mitfeiern.

Termine:

Wartenburg: So, 5.10., 16 Uhr | So, 14.9. - Schatzsuche und Kaffeetrinken zum Tag des offenen Denkmals

Pratau: So, 10.8. | 7.9. und 5.10., jeweils 10:30 Uhr

Infos und Kontakt: Christiane Alex (0156 - 789 501 58)

Kirchencafé

Nach jedem Pratauer Gottesdienst gibt es im Vorraum der Kirche die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch bei Tee, Kaffee, Keksen und anderen Leckereien. Gern kann man sich in die bereitliegende **Liste** eintragen, wenn man auch einmal die Vorbereitung übernehmen möchte.

Infos und Kontakt: Johannes Heinzl



Foto: sardenacarlo / pixabay

Andachten zum Wochenschluss

freitags, 16:30 Uhr in Wartenburg

(Winter: Pfarrhaus, Sommer: Kirche)

Mit einer kleinen Andacht die Woche ausklingen lassen, auf ein Bibelwort hören und mit dem Segen Gottes ins Wochenende gehen.

Infos und Kontakt: Regina Stibbe



Kirche Wartenburg

Foto: J. Alex



Gottesdienste im August

Sonntag, 3. August

9:15 Uhr **Selbitz** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 10. August

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-
gottesdienst

(Pfr. Alex)

Sonntag, 17. August

14:00 Uhr **Dabrun** (Kirche)

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit
Schülersegnung und anschl. Kaffeetrinken
(Pfr. Alex + Team)

Sonntag, 24. August

9:15 Uhr **Seegrehna** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

14:00 Uhr **Wartenburg** (Kirche)

Jubelkonfirmation, mit Abendmahl

(Pfr. Alex)

Sonntag, 31. August

9:15 Uhr **Eutzsch** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

Gottesdienste im September

Samstag, 6. September

10:00 Uhr **Dabrun** (Kirche)

Trauung und Taufe Familie Günther

(Pfr. Alex)

14:00 Uhr **Dabrun** (Kirche)

Gottesdienst zum Herbstfest

(Pfr. Alex)

Sonntag, 7. September

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Themengottesdienst „Fürbitte“, mit Abendmahl u.
Kindergottesdienst (Andrea Helmrich, Pfr. Alex)

14:00 Uhr **Globig** (Kirche)

Jubelkonfirmation, mit Abendmahl (Pfr. Alex)

Sonntag, 14. September

9:15 Uhr **Selbitz** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)

14:00 Uhr **Pratau** (Kirche)

Jubelkonfirmation, m. Abendmahl (Pfr. Hofmann)

Sonntag, 21. September

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Compassion Filmgottesdienst

(Pfr. Alex)

Sonntag, 28. September

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Lobpreisgottesdienst*

(Pfr. Hofmann)



Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 5. Oktober (Erntedank) - Gemeindekirchenratswahl

9:15 Uhr	Dabrun (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl	(Pfr. Alex)
9:15 Uhr	Selbitz (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl	(Pfr. Hofmann)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-gottesdienst	(Pfr. Alex)
10:30 Uhr	Seegrehna (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl	(Pfr. Hofmann)
14:00 Uhr	Globig (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kaffeetrinken	(Pfr. Alex)
14:00 Uhr	Eutzsch (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl	(Pfr. Hofmann)
16:00 Uhr	Wartenburg (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-gottesdienst	(Pfr. Alex)

Sonntag, 12. Oktober

10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)
-----------	-----------------	--------------	----------------

Samstag, 18. Oktober

14:00 Uhr	Selbitz (Kirche)	Gottesdienst	(Prädikantin Ortrud Eckstein)
-----------	------------------	--------------	-------------------------------

Sonntag, 19. Oktober

10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Lektorin Hummel)
-----------	-----------------	--------------	-------------------

Sonntag, 26. Oktober

10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Lobpreisgottesdienst*	(Pfr. Hofmann)
-----------	-----------------	-----------------------	----------------

Freitag, 31. Oktober (Reformationstag)

11:00 Uhr	Wittenberg (Stadtkirche)	Festgottesdienst	(Hans-Joachim Eckstein)
-----------	--------------------------	------------------	-------------------------

Hilfe
Gottes habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier
und bin sein Zeuge.
Apostelgeschichte 26,22
Monatsspruch AUGUST

Gott ist unsre Zuversicht
und **Stärke.**
Psalm 46,2
Monatsspruch SEPTEMBER

Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
**mitten
unter euch.**
Lukasevangelium 17,21
Monatsspruch OKTOBER

In Ihrem Ort ist an einem bestimmten Sonntag kein Gottesdienst? Dann kommen Sie doch mal in den Nachbarort - da ist es auch schön!

***Lobpreisgottesdienst:** Ein Gottesdienst mit moderner geistlicher Musik und leichtem Ablauf. Es besteht zudem die Möglichkeit, im Gottesdienst persönlich für sich beten und sich segnen zu lassen.

Alle Adressen der Gottesdienstorte finden Sie auf Seite 2.



Kinder und Jugendliche (Globig und Pratau)

Christenlehre

Spielen, biblische Geschichte hören, Singen, Basteln, Knabbern und Erzählen.

von 6 – 12 Jahren; im Pfarrhaus Pratau
jeden Mi, 14:45 Uhr (außer in den Ferien)
(Kinder, die den Hort in der Pratauer
Grundschule besuchen, können 14:30 Uhr
von dort abgeholt werden. Von der Dab-
runer Grundschule fährt ein Bus.)

Infos: Pfr. Alex, K. Borrmann, K. Coelho

Kinder-Arche

*Spielen, Singen, die Bibel entdecken, Bas-
teln und noch mehr!*

von 6 – 11 Jahren; im Haus der Begegnung
Globig

Infos und Termine: Renate Ehrhart

Teeniegruppe / Junge Gemeinde

*Reden, Chillen, biblisches Thema und Zu-
sammensein in lockerer Gemeinschaft.*

ab 12 Jahren, Haus der Begegnung Globig
14tägig Fr, 18-22 Uhr (außer i. Ferien);
Infos und Termine über Renate Ehrhart

Konfirmandenunterricht (7. u. 8 Klasse)

*2jähriger Kurs zu den Grundlagen des
Glaubens und mit viel guter Gemeinschaft.*
im Pfarrhaus Pratau

**ab 16.9., 2x im Monat dienstags, 17-
18:30 Uhr** (außer in den Ferien)

Infos: Pfr. Hofmann, Elke Römer

Jugendkreis

Abendessen, Reden, Spiele und mehr.

für Jugendliche; i. d. Lebensräumen Pratau

**Freitag, 15.8. | 29.8. | 12.9. | 26.9. |
10.10., jeweils 19 Uhr.**

Infos: Hellen Helmrich + Magdalene Alex

Hauskreise

(verschiedene Orte)

*In vertrauter Atmosphäre Leben teilen und
im Glauben wachsen.*

Zeiten und Orte über Pfr. Hofmann.

Gesprächskreis (Pfarrhaus Pratau)

*Monatlicher Treff mit biblischem Thema
und offener Gesprächsrunde: **August** Som-
merpause | **Mo, 8.9.** (Alex) | **13.10.** (Hof-
mann) | **je 19 Uhr***

Infos: Pfr. Hofmann und Pfr. Alex

Frauentreff (Pfarrhaus Wartenburg)

Reden, Singen, Bibelarbeit und Gebet.

**jeden letzten Montag im Monat
je 18:00 Uhr**

Infos: Simone Behlke (034927 21154)

Nachmittagskreise (verschiedene Orte)

*Zusammensein bei Kaffee und Kuchen und
mit geistlichem Rahmen.*

Selbitz (wechselnde Orte) – Frauenkreis
August Sommerpause | **Di, 16.9.** (Hof-
mann) | **14.10.** (Hofmann) | **je 14:30 Uhr**
Infos: Doris Biedermann

Seegrehna (Petrussaal) – Frauenkreis
August Sommerpause | **Mi, 24.9.** (Hof-
mann) | **8.10.** (Hofmann) | **je 14:30 Uhr**
Infos: Familie Friedemann

Eutzsch (Pfarrhaus) – Gemeindekreis
August Sommerpause | **Di, 23.9.** (Hof-
mann) | **21.10.** (Hofmann) | **je 14:30 Uhr**
Infos: Gisela Herrmann

Globig (Haus d. Begegn.) – Frauenkreis
Di, 12.8. (Alex) | **9.9.** (Alex) | **7.10.** (Alex) |
je 14:30 Uhr | Infos: Maria Warkentin

Gemeinsames Abendessen (Dabrun und Pratau)

Dabrun (Pfarrhaus) – Gemeindeabend
*mit Mitbringabendbrot und Gespräch über
ein christliches Thema. **Mittwoch, 24.
September, 18 Uhr;** Infos: Ingrid Janott*



Pratau (Lebensräume) – Brot&Butter

Das Mitbringabendbrot für alle.

Sa, 16.8. | 20.9. | 11.10. | 15.11. | 13.12. | 17.1. jeweils 18:00 Uhr

Infos: Ehepaar Heinzel (03491- 45 89 47)

Chorprobe LuisenChor

(Pfarrhaus Wartenburg)

Von Herzen in guter Gemeinschaft singen.

immer **dienstags, 17:30 Uhr**

Infos: Susann Zschieschang

Wir schließen in unser Gebet mit ein:



Die kirchlich Bestatteten:

- Siegrid Arendt, 82 Jahre - Seegrehna
- Hannelore Sundermeyer, geb. Lehmann, 83 Jahre - Melzig
- Helmut Mattner, 90 Jahre - Selbitz
- Dieter Engelmann, 84 Jahre - Wittenberg
- Eva Jerke, geb. Wildgrube, 84 Jahre - Selbitz
- Gerta Grabowski, geb. Gebhardt, 95 Jahre - Selbitz



Die Getauften:

- Pepe Anders am 20.4.2025 - in Dabrun
- Bruno Jähn am 3.5.2025 - in Pratau
- Julian König am 21.6.2025 - in Wartenburg



Die am 17.5.2025 in Eutzsch Konfirmierten:

- Sophie Mittmann - Pratau
- Lucy Herrmann - Pratau
- Juli Sophie Brünner - Jessen
- Kimberly Brenek - Wittenberg

Offene Kirchen

- **Wartenburg:** bis Ende September immer Sa-So von 9-18 Uhr
- **Dabrun:** So, 14.9. von 10-17 Uhr (Tag des offenen Denkmals)
- **Bleddin:** August - Oktober immer am letzten Samstag im Monat (30.8., 27.9. und 25.10.), jeweils 10-16 Uhr; zusätzlich: So, 14.9. von 11-16 Uhr (Tag des offenen Denkmals)



Kirche Wartenburg Foto: privat



Kirche Dabrun Foto: J. Alex



Kirche Bleddin Foto: J. Alex



Werden Feiertage noch ernst genommen?

Gedanken zum Thema „Die Bedeutung kirchlicher Feiertage“ von Thomas Boos.

Das Pfingstwunder (Apostelgeschichte 2,1-2): *„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.“*

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser, einige Feiertage dieses Jahres liegen schon hinter uns, zum Beispiel Christi Himmelfahrt, gefolgt von weiteren zwei Pfingstfeiertagen. Christliche Feiertage sind Gedenktage. Und für uns Christen (mit unserer Natur im himmlischen Reich) ist es noch viel wichtiger, sie zu ehren und zu begehen, indem wir Gottesdienste feiern in Jesu Namen. Aber... Ja, aber die Wirklichkeit sieht leider an vielen Stellen anders aus. Der weltweite Wandel. Die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Elemente haben sich verschoben, verbunden mit existentiellen Veränderungen für Christen - und letztlich für alle Menschen. Bismarck hat den Grundstein gelegt für bessere Strukturen im sozialen Bereich, für die Arbeitswelt und auch, um die kirchlichen Feiertage hochzuhalten. So geht es auf ihn zurück, dass es keine Kinderarbeit mehr gibt oder keine 12-16-Stunden-Arbeitstage, dass eine bessere Gesundheitsversorgung gestartet wurde (z.B. Gründung der Krankenkassen) und vieles mehr.

Aber... Ja, aber heute gehen wir wieder rückwärts (wirtschaftlich und sozial). Die Feiertage werden mehr als reine freie Tage gesehen, um sich vom Arbeitsalltag irgendwie zu erholen. Dagegen verblassen der Glaube und die eigentliche Bedeutung der Feier-

tage. Aber wir Christen sind noch da und möchten die Botschaft hinaustragen und die Erinnerung daran wach halten.



Die Pfingstrose erinnert an Pfingsten. © Markus_Maier / pixabay.

Ich weiß nicht, ob es Sinn macht, Feiertage zu streichen oder mehr Stunden zu arbeiten, um die Wirtschaft anzukurbeln. Ich denke, das ist nicht im Sinn von Jesus Christus. Lasst uns gemeinsam beten, dass unsere heiligen Feiertage erhalten bleiben.

In der Apostelgeschichte heißt es weiter (Apg 2,4): *„...und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“* Liebe Leserinnen und Leser, beten wir in Gemeinschaft, denn das macht uns stark. Bitten wir für den Erhalt unserer Feiertage und unserer Gemeinschaft. Und tragen wir die Bedeutung dieser Feiertage als gute Botschaft weiter.



Bleibt behütet,
Euer Thomas Boos

Foto: privat



Unsere Kirche braucht Hilfe!

Spendenstand für die Sanierung der Kirche St. Getrauden in Pratau

Im letzten Gemeindebrief habe ich bereits geschrieben, wie es um die Kirche in Pratau steht. Eine Sanierung vor allem des Dachs und der Fassade ist dringend notwendig. Mittlerweile haben wir eine Rückmeldung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land bekommen: Die beantragten 200.000 € sind in Aussicht gestellt! Das ist ein riesiger Schritt zur Finanzierung des Vorhabens. Weitere Förderanträge werden folgen, um auf die Gesamtsumme von 430.000 € zu kommen.

Vielen Dank auch allen, die bereits geholfen haben, die nötigen Eigenmittel zusammen zu bekommen. Auf unseren Konto sind bisher



Kirche Pratau

Foto: J. Alex

direkte Spenden für das Kirchengebäude Pratau in Höhe von **3.238 €** eingegangen!

Das ist ein wichtiger Schritt. Um auf die nötigen 14.000 € zu kommen, **fehlen uns aber noch knapp 11.000 €**. Bitte helfen Sie mit, die nötige Summe zusammenzubekommen, um unsere Kirche erhalten zu können. Jeder Beitrag zählt!

Spendenkonto:

Kreiskirchenamt Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
Verwendungszweck: RT 7237, Sanierung Kirche Pratau

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und Ihre Hilfe!

*Johannes Alex und
der Gemeindegemeinderat*

Aktuelles von den kirchlichen Friedhöfen

Beschlüsse von der GKR-Sitzung am 1.7.

Neue Bestattungsart

Auf allen kirchlichen Friedhöfen können ab sofort **selbstgepflegte (!) Urnengräber** erworben werden, in denen nur **eine Urne** bestattet werden kann. Sie haben eine Größe von 50x50cm und eine Abdeckplatte (max. 75%), auf der Name und Lebensdaten des/der Verstorbenen stehen. Durch die Platte werden die Kosten für einen Grabstein eingespart und der Pflegeaufwand klein gehalten. Bisher war es nur möglich, ein Urnengrab mit 2 Liegeplätzen zu kaufen - oder ein friedhofspflegtes (!) Urnengrab mit Platte

in einer Urnengrabanlage zu erwerben, das dann aber nicht selbst gestaltet werden darf.

Grababdeckungen

Alle Urnengräber dürfen zukünftig mit einer Abdeckplatte von max. 75% der Grabfläche abgedeckt werden. Erdgräber dürfen weiterhin nur maximal zu 25% abgedeckt werden, um den Verwesungsprozess nicht zu beeinträchtigen.

Öffnungszeiten

Alle Friedhöfe dürfen nur zwischen den offiziellen Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten betreten werden.



„Ich bin das Licht der Welt“

Ein Fenster sucht seine Zukunft.

Vor 80 Jahren, am Ende des Zweiten Weltkriegs, wurde ein farbenprächtiges Fenster in der Apsis der Wartenburger Kirche zerstört. Die Druckwelle einer Explosion im benachbarten Elster ließ einen Teil des Fensters aus der Fassung springen. Schnell wurde damals das entstandene Loch mit einem Provisorium verschlossen - einer einfachen Glas-scheibe - und später bemalt mit Ornamenten und dem Bibelwort: „Ich bin das Licht der Welt.“

Diese provisorische Lösung ist bis heute geblieben. Doch die Farben sind verblasst, und immer wieder wird gefragt: Was war hier einmal? Und was könnte wieder entstehen?

Leider gibt es keine Fotos oder Aufzeichnungen des ursprünglichen Fensters. Auch Befragungen unter älteren Gemeindemitgliedern brachten keine Hinweise. Was bleibt, ist die Lücke – sichtbar und spürbar.

Jetzt aber keimt



Mittleres Fenster

Foto: Korge



Altarraum

Foto: Korge

Hoffnung: Der renommierte Glaskünstler Günter Grohs wird die Wartenburger Kirche im September 2025 besuchen. Er hat bereits viele bedeutende sakrale Fenster unter anderem auch in Kemberg und Wittenberg geschaffen und wird uns beratend zur Seite stehen. Auch alle Interessierten aus der Gemeinde sind herzlich eingeladen, sich an diesem Termin zu beteiligen – nähere Infos folgen noch.

Klar ist: Allein kann die Kirchengemeinde dieses Projekt finanziell nicht stemmen. Doch mit der Unterstützung aus Wartenburg, von Freunden der Kirche und hoffentlich auch von Sponsoren könnte es gelingen. Das gilt auch für das Projekt „Einbau eines Ge-

meinderaums in die Kirche“, mit wir ganz gut unterwegs sind (Infos folgen - siehe S. 21).

Spenden für das Kirchengebäude in Wartenburg sind darum herzlich willkommen (siehe unten).

Stellen wir uns vor, wie im Jahr 2026 – zum 150. Jubiläum unserer Kirche – wieder Licht durch ein neues, künstlerisch gestaltetes Fenster in die Apsis fällt. Ein Zeichen der Erinnerung und der Erneuerung.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!
Angelika Korge

Spendenkonto:

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10

Verwendungszweck: RT 7237, Kirche Wartenburg

Harmonien im Kirchenschiff

Rückblick auf das Konzert in Wartenburg mit dem Akkordeonensemble Wittenberg.

„Zauberhaft, wenn sich zum „Licht der Welt“ auch Musik empor schraubt.“ Dieser Gästebucheintrag am 21. Juni 2025 aus der offenen Kirche in Wartenburg hätte den Abend nicht besser beschreiben können. Anlass hierfür waren 30 junge bis ältere Musiker der Kreismusikschule Wittenberg, die mit ihren Akkordeons, Harmonien in das Kirchenschiff schickten und das Publikum zum Staunen brachten. Da gab es Gänsehaut und pure Bewunderung für das „was aus so einer Quetsche alles rauskommt“. Dirigiert hat Victor Bolgov alles vom Blockbuster, über den Tango, zwischendurch auch ein bisschen Bach. Und bei der Zugabe Vivaldi wurde der Taktstock gegen das Akkordeon eingetauscht. Da musste der Chef selbst mit ran. Dank Unterstützung von Schlagwerk, Bläsern, Streichern, Klavier und zauberhaftem Gesang war der Klang grandios und unsere Kirche konnte ihn wunderbar entfalten. Das macht uns stolz und hoffnungsvoll. Danke an alle Unterstützer für diesen Abend, auch im Namen des Ensembles. Wartenburg war wieder einmal ein guter Gastgeber.

Juliane Gucinski



Akkordeonensemble der Musikschule.

Foto: J. Gucinski



Gespräch und Imbiss im Anschluss. Foto: J. Gucinski

Gemeindeversammlung in Wartenburg am 5.8.

Neue Infos zum Stand von Pfarrhaus und Umbau Kirche

Die Projektgruppe (siehe Beiträge der letzten Ausgaben) war in den letzten Monaten weiter fleißig, um eine Lösung für das Wartenburger Pfarrhaus zu finden. Alles läuft darauf hinaus, die Kirche zu ertüchtigen, das heißt, Einbau von Küche, Sanitär und eines Multifunktionsraums in die Kirche. Ein Architekturbüro ist von der Kirchengemeinde mit

der Erstellung von Plänen beauftragt. Gern möchten wir alle Interessierten aus dem Ort und der Kirchengemeinde mit in die Überlegungen einbeziehen und über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

Johannes Alex im Namen der Projektgruppe

**Gemeindeversammlung Wartenburg
Di, 5. August, 18:30 Uhr
im Pfarrhaus Wartenburg**



„Called to Fight“

Outbreak 2025: Ein Tag voller Musik, Begegnung und Ermutigung.

Das große Jugendevent „Outbreak“ am 10. Mai 2025 wieder im Glaubenszentrum Bad Gandersheim statt. Uns erwartete ein ganzer Tag voller Lobpreismusik, Anbetung, Gemeinschaft und Gottesnähe. Das Motto des Events lautete „Called to Fight“, was „Aufruf zum Kampf“ bedeutet. So könnte man auch den Start in diesen Tag bezeichnen, denn wir trafen uns bereits früh morgens um 5:30 Uhr in der Nähe der Pratauer Kirche, um mit dem Bus nach Bad Gandersheim aufzubrechen. Unsere Reisegruppe war bunt gemischt aus dem ganzen Landkreis Wittenberg. Der Bus brachte uns pünktlich zum Start um 8:30 Uhr ans Ziel. Nach einem kurzen, steilen Aufstieg zum Gelände des Glaubenszentrums ging es direkt in die große Konferenzhalle, wo uns die Outbreakband schon mit Musik empfing. Das Thema „Kampf“ begegnete uns an diesem Tag in vielen Lobpreisliedern und Predigten. Dabei ging es natürlich nicht um Gewalt, sondern um den geistlichen Kampf, dem wir als Christen tagtäglich begegnen. In klaren Worten wurden wir ermutigt, auf Jesus zu vertrauen, auch in schwierigen Zeiten. Wir erhielten eine Einweisung in die Waffenrüstung Gottes (Eph 6,10-17) und wurden gestärkt, am Glauben festzuhalten, gerade jetzt, wo so vieles in der Welt passiert und sich ständig verändert - und wo auch die Herausforderungen im Alltag, manche Mitmenschen oder unsere

eigenen Gedanken versuchen, uns von Gott zu entfernen.

Als Prediger erlebten wir Jimmy Hong aus der CLW-Internationalen Kirche Bonn und Elia Wolf, den Leiter der „Let It Rain“-Bewegung. Beide berichteten von eigenen Erfahrungen mit Gott und Momenten der Anfechtung. Mir persönlich blieb eine Geschichte von Jimmy Hong im Kopf: Mitten auf der Autobahn hörte er Geräusche und ihm fiel fast ein Reifen ab. Zuvor hatte er auf einer Veranstaltung von Jesus gepredigt und in dieser Zeit wurden durch Unbekannte die Muttern gelockert. Wie durch ein Wunder geschah kein Unfall und er konnte das Auto rechtzeitig zum Stehen bringen. Für

ihn war dies ein Sinnbild für die Anfechtung, mit der wir als Christen in dieser Welt ständig zu kämpfen haben. Er zitierte dabei Jesus: „Dann wird man euch bedrängen... und hassen, weil ihr zu mir gehört.“ (Matt 24,9)

Nachmittags erzählten Mitarbeiter in Workshops von persönlichen Kämpfen, etwa mit Abhängigkeiten oder bei Hilfeinsätzen in der Ukraine, und wie Gott dabei Wunder wirkte. Außerdem konnten wir in der christlichen Buchhandlung stöbern oder das sonnige Wetter im Park genießen.

Der Tag endete wieder mit Lobpreis. Gegen 22 Uhr fuhren wir mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Pratau und kamen dort am Sonntag gegen 2 Uhr morgens an. Ein großer Dank gilt Renate Erhardt für die ganze Organisation, sowie dem Busunternehmen für die souveräne Fahrt.

Madeleine Rösler



Konferenzhalle

Foto: R. Ehrhart

Vier Tage voller Abenteuer und Segen

Rückblick auf die Fahrt zur Kinderkonferenz Ende Mai.

Das Wetter war eigentlich völlig ungeeignet für die Reise - unterwegs hagelte, stürmte und schüttete es wie aus Eimern. Aber die Hand Jesu war über uns und so kamen wir gesund und munter in der Freien Ev. Gemeinde in Bad Gandersheim an. Schnell fand jeder seinen Schlafplatz und nach dem Abendessen spielten wir zusammen. Der Tag wurde mit einer Andacht abgeschlossen. Am nächsten Morgen besuchten wir den Ort und den Spielplatz. Während wir dort spielten, wurde Emely von Sandra zur Bibelschule begleitet, denn sie durfte in diesem Jahr als Teeniehelferin dabei sein. Natürlich durfte der Besuch der Eisdiele nicht fehlen. Nach dem Mittagessen fuhren wir zur Kinderkonferenz. Als wir die Kinder später abholten, waren sie begeistert und hatten einen neuen Ohrwurm von einem Lobpreislied. Bevor es zum Abendessen zurück in die Gemeinde ging, besuchten wir noch den Barfußpark. Am Ende des Tages legten wir alles Schöne - und auch das, was nicht so gelungen war - in Gottes Hände. Freitag ging es gleich nach dem Frühstück wieder zur Kinderkonferenz mit Lobpreis, biblischen Geschichten als Theater, stiller Zeit, Gebet, Workshops und einer Menge Spaß. Am Abend folgte die große Überraschung: Ein Ausflug ins Schwimmbad im Nachbarort. Ich höre das Jubeln der Kinder immer noch! Dort erwartete sie eine große Reifenrutsche, die einzeln und auch zu zweit zu benutzen war. Es wurde viel gelacht und ausprobiert, wie man am Besten und Schnellsten



Die ganze Reisegruppe.

Foto: privat

rutschen kann. Die Mutigen sprangen auch vom 3-Meter-Turm. Sandra und ich hatten abwechselnd eine kleine Auszeit im Solebecken. Nach zweieinhalb Stunden schlossen wir den Abend mit einem Eis ab.

Schneller als gedacht kam schon der letzte Tag. Nach dem Lobpreis in der Kinderkonferenz gab es über 20 Gebetsstationen, bei denen auch Eltern und Begleiter mitmachen durften. Besonders freuten wir uns über ein neues „Königskind“ in unserer Gruppe. Am Abend fuhren wir zurück Richtung Heimat - natürlich nicht ohne einen Stopp bei McDonald's.

Es waren vier gesegnete Tage, für die wir Jesus von Herzen dankbar sind. Danke für die Unterkunft, danke liebe Sandra für die tolle Zusammenarbeit, danke für die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinde und des Kirchenkreises. Und ein großes Dankeschön an alle, die uns im Gebet begleitet haben und an das großartige Team der Kinderkonferenz.

Renate Ehrhart



Große Rutsche. Foto: R. Ehrhart



Eutzsch als „Pilgerkirche“

Ein kleiner Rückblick auf zwei Besuche im Mai.

Am **9. Mai 2025** begaben sich 25 Konfirmanden mit ihren 5 Begleitern aus dem Pfarrbereich Krina auf einen **Pilgerweg von Schköna nach Wittenberg** (30km). Am Sonnabend, den 10. Mai 2025, kamen sie

am Pfarrhaus in Eutzsch an und schlugen ihre Zelte im Pfarrgarten auf. Ausgeruht und gestärkt zog die Pilgergruppe am Sonntag weiter in Richtung Wittenberg.



Pilgerversorgung vor dem Eutzscher Pfarrhaus. Foto: privat



Die Konfis am Ziel.

Foto: privat

Am **24. Mai 2025** war dann eine kleine **Fahrrad-Pilgergruppe** mit Pfarrerin Lambadius-Gaube von Wittenberg nach Pouch unterwegs. Sie machten einen Halt in Eutzsch und kehrten in unserer Kirche ein. Nach Rundgang, Andacht und Lied ging die Pilgerreise weiter.

Inka Müller



Kirche Eutzsch.

Foto: privat



Fahrradpilger vor der Kirche.

Foto: privat



Innenbesichtigung.

Foto: privat

Dieser Gemeindebrief wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von:

- **Elbauen Apotheke**, Katharina-von-Bora-Str. 2, 06888 Lutherstadt Wittenberg/OT Pratau, Tel: 03491-450701
- **Tischlerei Carsten Dorn**, Pratau

**H
DORN
L
Z**

Meisterbetrieb
seit 1888

- Fenster/ Türen
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Möbel-/ Innenausbau
- Treppen
- Saunabau
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Sitzmöbel
- Holzschutzgutachten

Dipl.-Ing. Carsten Dorn
 Pratauer Schulstraße 4 / 06888 Lutherstadt Wittenberg / OT Pratau
 Tel. 03491 450011 / Handy 0176 6100 6549
www.tischlerei-holzdorn.de

- **Wir suchen weitere Sponsoren für den Gemeindebrief.** Wenn auch Sie eine attraktive kirchliche Öffentlichkeitsarbeit fördern und als Sponsor hier genannt werden wollen, melden Sie sich bitte bei Johannes Alex (0151-47274725).

Impressionen aus der Gemeindearbeit



Bibliothek im Pfarrhaus Wartenburg

Foto: J. Alex



Kleine Ostern Wartenburg

Foto: J. Alex



Impressionen aus der Gemeindegarbeit



Himmelfahrt Bleddin

Foto: J. Gucinski



Taufe in Wartenburg

Foto: J. Gucinski



Lobpreisgottesdienst Pratau

Foto: J. Alex



Sommerabschluss Konfis

Foto: J. Alex



Konfirmation in Eutzsch

Foto: J. Alex



Violinenkonzert Dabrun

Foto: J. Alex



Regionalgottesdienst Dabrun

Foto: J. Alex



Musiker beim Regionalgottesdienst

Foto: J. Gucinski



Vorstellungsgottesdienst der Konfis

Foto: J. Alex



Philippinenabend Lebensräume Pratau

Foto: J. Alex



Reparaturen und Störche Kirche Selbitz

Foto: D. Biedermann



Sommerabschluss Christenlehre

Foto: J. Alex



Sommerabschluss Gesprächskreis

Foto: J. Alex



Pfarrbüro

Evangelische Kirchengemeinde St. Petri Pratau

Pratauer Schulstr. 2
06888 Lutherstadt Wittenberg – Pratau
03491 – 45 00 07 (nur dienstags früh)
info@prataukirche.de

Hauptamtliche Mitarbeiter

Ines Stenschke (Sekretärin)

0151 – 47 00 54 91, info@prataukirche.de
Pratau: jeden Dienstag 8 – 11 Uhr
Wartenburg: jeden 2. und 4. Mittwoch im
Monat, jeweils 9 – 11 Uhr

Antje Janott (Friedhofsmitarbeiterin für
die kirchlichen Friedhöfe in Pratau, Eutzsch,
Dabrun, Globig, Bleddin und Wartenburg):
0176 – 22 92 11 17

Andrea Helmrich (Gemeindehelferin für
Gebet und Seelsorge): 0152 – 377 32 176,
andrea.helmrich@gmx.de

Johannes Alex (Pfarrer; v.a. für Pratau,
Dabrun, Wartenburg, Globig, Bleddin; Haus
der Begegnung Globig): 0151 – 47 27 47 25,
johannes.alex@ekmd.de

Dr. Jürgen Hofmann (geschäftsführender
Pfarrer; v.a. für Pratau, Eutzsch, Seegrehna,
Selbitz): 0152 – 317 94 317,
juergen.hofmann@ekmd.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender: Frank Römer
Stellvertreterin: Ingrid Janott

Ortsvertreter für
Pratau: **Frank Römer, Thomas
Helmrich**, Urte Bullan
Eutzsch: **Inka Müller**, Gisela Herr-
mann

Selbitz: **Doris Biedermann**, Mar-
gitta Petzold
Seegrehna: **Jörg Friedemann**, (Stell-
vertreter unbesetzt)
Dabrun: **Ingrid Janott**, Janina
Dorn
Globig-Bleddin: **Renate Ehrhart**, Christine
Wolter
Wartenburg: **Regina Stibbe**, (Stellver-
treter unbesetzt)

Kirchenmusik

Susann Zschieschang (Leitung Organis-
tendienste, Chorleiterin)
03491-4594816, sus.wildgrube@web.de

Elke Römer (Leitung Lobpreis Pratau)

Spendenmöglichkeit

Kontoverbindung unserer Gemeinde:

Empfänger: Kirchenkreis Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
Kreditinstitut: KD-Bank
Verwendungszweck: RT 7237, Spende
(Die RT-Nummer ist wichtig zur Zuordnung
unserer Gemeinde. Bitte ergänzen Sie gern
noch einen speziellen Verwendungszweck
z.B. „Lebensräume“, „Haus der Begegnung“,
„Kinderheim Molo Kenia“, „Kirchgebäude
Wartenburg“ oder anderes.)

Internetseite und WhatsApp

Viele Infos, den Gemeindebrief
und Monatspläne finden Sie auch
unter: www.prataukirche.de



Aktuelle **Predigten** über WhatsApp? Zur
Aufnahme in den Verteiler einfach eine
Nachricht an Pfarrer Hofmann schicken.

Aktuelle Infos erhalten? Dann
WhatsApp-Kanal abonnieren:
„Kirche in und um Pratau“.

